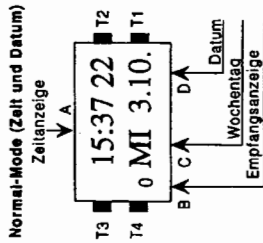


Ref. / Réf. / Rif.
Käufer / Purchaser / Acheteur / Comprador / Acquirente
Geschäft / Retailer shop / Cachet de l'horloger / Relojeria / Rivenditore
Unterschrift / Signature / Firma
Datum / Date / Fecha / Data

42.051.5174

Bedienanleitung - LCD Funkarmbanduhr - Chronograph



- T3 Akustik Quittung
- T4 Akustik Quittung
- A Zeitanzeige (Stunde, Minute, Sekunde)
- B Empfangsanzeige
- C Wochenlaganzeige
- D Datum (Tag, Monat)

Funkuhren. Die modernste Form der Zeitmessung

Mit Ihrer neuen Funkuhr besitzen Sie eine Armbanduhr, die sich von selbst auf die genaue Zeit einstellt und nie gestellt werden muß. Ihre Funkuhr ist absolut präzise, weil sie per Funk mit der genauesten Uhr der Welt verbunden ist. Diese ist so genau, daß erst in 1 Million Jahren eine Gangabweichung von 1 Sekunde zu erwarten ist. Vom amtlichen Deutschen Normalfrequenz- und Zeitzeichensender DCF 77 in Mainflingen (24 km südöstlich von Frankfurt a. M.) empfängt Ihre Funkuhr die Zeit-Telegramme. Dieser Sender hat eine Reichweite von mindestens 1000 km. In dieser Reichweite empfängt die eingebaute Höchstleistungs-Antenne überall dort die Zeit-Telegramme, wo z. B. mit einem guten Kofferradio auch ein Langwellenempfang möglich ist. Ihre Funkuhr synchronisiert sich täglich mehrmals. Bei schlechten Empfangsbedingungen kann eine manuelle Zeitsynchronisation

(Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten T3 und T4 kann im Normal-Mode ein Alarmsignal demonstriert werden.)

Bei einmaligem Drücken der Taste T2 gelangen Sie in den Stellmode für **Alarm 1 (AI 1)**. Bei weiteren Betätigungen erreichen Sie nacheinander die Modi: **Alarm 2 (AI 2)**, **Stoppuhr (CO)**, **Zeitzoneinstellung (TA)** und wieder **Normalmode**.

Stellen Alarmzeit "AI 1"

Tastenbelegung
T1 AI 1-Aktivierung EIN/AUS
T2 Modeanwahl/Senderruf >3 Sekunden
T3 AI 1-Verstellen vorwärts
T4 AI 1-Verstellen rückwärts

Der Alarm 1 ist nur für einmalige Ereignisse gedacht und nicht als Wecker ausgelegt, d. h. ein Alarm zu einer programmierten Zeit muß nach Ablauf jedesmal neu aktiviert

durch einen Senderruf vorgenommen werden. Das zuletzt eingegangene Zeit-Telegramm wird in einem Zeitspeicher intern gespeichert. Die funkgesteuerte Zeitsynchronisation Ihrer Funkuhr sorgt nicht nur für die immer präzise Zeitangabe, sondern auch für die Umstellung von Winter- auf Sommerzeit - und umgekehrt. **Und so einfach setzen Sie Ihre Funkuhr in Betrieb.**

Im Normalfall zeigt Ihre Funkuhr beim Kauf bereits die richtige Zeit A und das Datum C und D an und Sie brauchen keinerlei Einstellungen mehr vorzunehmen. Sollten Sie dennoch als bewußter Käufer Ihre Funkuhr schon beim Kauf festlegen wollen, so führen Sie bitte einen Hardware-Reset durch, indem Sie alle 4 Tasten T1, T2, T3 und T4 gleichzeitig länger als 3 Sekunden drücken. Ihre Funkuhr führt danach automatisch einen Neustart aus. Alle Displaydarstellungen springen auf "Null" und es beginnt die Empfangsphase. (Vor dem Reset beachten Sie bitte den Hinweis unter "Sekundengenau Synchronisation!").

werden. Hierzu benutzen Sie die Taste T1. Ist die Alarmzeit nicht aktiviert, so blinkt das Symbol AI 1 im Display. Mit den Tasten T3 oder T4 wird die Alarmzeit minutenweise verstellt. Wird eine der Tasten länger betätigt, so wird eine Schnellverstellung erzeugt. Mit jedem Verstellen der Zeit wird der Alarm automatisch **aktiviert** und das Symbol AI 1 **blinkt nicht mehr**. Die eingestellte Alarmzeit bezieht sich immer auf die jeweils von Ihnen gewählte Zonezeit. Neun Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung wechselt die Displayanzeige automatisch in den Normalmode zurück und Ihre Uhr wird zur eingestellten AI 1-Zeit ein Tonsignal mit abwechselnd zwei verschiedenen Tonhöhen abgeben. Es ist zu beachten, daß das Alarmsignal durch Drücken einer beliebigen Taste vorzeitig abgeschaltet werden kann oder sich nach 9 Sekunden automatisch ausschaltet. **Erstnach Abschaltung** des Alarmsignales (per Taste oder automatisch) erhält jede der Tasten Ihre eigentliche Funktion zurück und ist in der beschriebenen Weise nutzbar.

Empfangsphase:

Der Empfänger ist eingeschaltet, die Empfangsanzeige B blinkt mit "0", die Sekundenanzeige A beginnt zu zählen. Nach 2 bis 5 Minuten erscheinen absolut präzise alle für Mitteleuropa gültigen Zeit- und Datuminformationen in A, C und D, und als Zeichen eines abgeschlossenen Empfanges ist die Empfangsanzeige B gelocht.

Damit Ihre Funkuhr ihre Zeit-Telegramme (Normalmode) schnell und einwandfrei empfangen kann, sollte sie möglichst ruhig gehalten werden.

Displaybeleuchtung: (wenn vorhanden)
Durch Drücken der Taste T1 wird die Beleuchtung nach 3 Sekunden aktiviert. Beachten Sie bitte: kurze Einschaltzeiten schonen Ihre Batterie. Aus diesem Grund wird automatisch die Beleuchtung bei längerem Tastendruck auf 3 Sekunden begrenzt.

Betätigen Sie zweimal die Taste T2. Sie erreichen damit den Mode

Stellen Alarmzeit "AI 2"

Tastenbelegung

- T1 AI 2-Aktivierung EIN/AUS
- T2 Modeanwahl/Senderruf >3 Sekunden
- T3 AI 2-Verstellen vorwärts
- T4 AI 2-Verstellen rückwärts

Die Aktivierung des Alarm 2 schaltet sich im Gegensatz zu Alarm 1 nicht selbständig aus, sondern gibt das Tonsignal jeden Tag zur eingestellten Zeit erneut aus, sofern Sie nicht die AI 2-Aktivierung mit der Taste T1 ausschalten. Das blinkende "AI 2" im Display zeigt Ihnen den inaktiven Zustand für Alarm 2 an. Die **konstante** Anzeige des "AI 2" signalisiert den **aktivierten** Zustand und Ihre Uhr wird zur eingestellten AI 2-Zeit ein intermittierendes Tonsignal mit gleichbleibender Tonhöhe abgeben. Bei der

AUTOMATISCHE RÜCKFÜHRUNG IN DEN NORMALMODE 9 SEKUNDEN NACH LETZTER TASTENBEWEGUNG!

Einstellung der Alarmzeit mit den Tasten T3 bzw. T4 und dem Abstellen des Tonsignales verfahren Sie bitte analog der unter Alarm A1 angeführten Reihenfolge. Ein dreimaliges Betätigen der Taste T2 stellt Ihre Uhr in den Mode **Stoppuhr - CO**.

Das Symbol "CO" im Display steht für den englischen Begriff "counter" (Zähler) und signalisiert Ihnen die Stoppuhrfunktion.

T1 Start/Stop
T2 Modewahl/Senderruf - **Hinweis**
T3 Spill
T4 Reset
- **Stoppuhr/Additionalstop**
Durch einmaliges Drücken der Taste T1 wird die Stoppuhr gestartet. Ein weiteres

**RÜCKFÜHRUNG IN NORMALMODE
MIT TASTE T2 ÜBER TA-MODE**
(auch bei gestarteter Stoppuhr möglich)

- Die maximale Stoppzeit beträgt "23:59:59/CO 9". Danach schaltet sich die Stoppuhr aus und zeigt diesen Wert stetig an. Ausgehend vom Normalmode erreichen Sie nach viermaligem Drücken von Taste T3 den Mode.

Zeitzoneinstellung "TA"

Das Symbol "TA" steht für den englischen Begriff "time adjust".

Tastenbelegung

T1 Start/Stop

T2 Modewahl/Senderruf

T3 Spill

T4 Reset

Wenn Sie in Länder reisen, in denen nicht die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) bzw. die Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) gilt, können Sie die dort gültige Zeit mit den

internen Uhrzeit sekundengenau synchronisiert. Zu diesen Einschaltzeiten blinkt die Empfangsanzeige B mit "0" bei guten Empfangsbedingungen. Sollten alle fünf nächsten Empfangsversuche nicht zur Synchronisation führen, so wird die Empfangsanzeige auf "1" erhöht und ständig angezeigt.

Alle weiteren erfolglosen Empfangsversuche pro Tag werden bis maximal "9" addiert und stetig angezeigt. In den Tagen des Nichtempfangs läuft Ihre Funkuhr dennoch sehr genau auf Quarzzeitbasis mit Hilfe des internen Zeitspeichers. Der nächstmögliche erfolgreiche Empfangsversuch führt zur Synchronisation der internen Uhrzeit und die Empfangsanzeige B erlischt.

- **Hinweis: Senderruf**

Der Senderruf mit Druck der Taste T2 länger als 3 Sekunden (und auch die automatische Zeitsynchronisation) werden bei programmierten Zeitzonen größer plus/minus 1 Stunde

Drücken unterbricht diese Funktion und die Zeit wird angezeigt. Die Zahl in der zweiten Zeile nach "CO" gibt die Zehntelsekunden an. Ein erneutes Drücken der Taste T1 startet die Stoppuhr auf Basis der zuvor gestoppten Zeit (Additionstop). Die Zeitdauer der Unterbrechung wird ausgeschlossen. Mit einem Druck auf Taste T4 setzen Sie die Anzeige immer auf 0 zurück und Sie können die Stoppfunktion neu starten. - **Stoppuhr mit Zwischenzeitanzeige "Sp"**

Wollen Sie Zwischenzeiten stoppen (Spillfunktion), so starten Sie mit T1 die **vorher zurückgesetzte Stoppuhr (Anzeige 0:00:00/CO)**. Bei kurzer Betätigung der Taste T3 wird die Zwischenzeit, gerechnet vom Start der Stoppuhr, für die Dauer von 9 Sekunden angezeigt. Halten Sie aber die Taste T3 gedrückt, so können Sie die Anzeige dieser Zwischenzeit für die Dauer des Tastendrucks plus 9 Sekunden verlängern. Die Zahl in der zweiten Zeile nach "Sp" gibt die Zehntelsekunden an. Betätigen Sie während der 9 Sekunden erneut die Taste T3, so erhalten Sie sofort die

Tasten T3 bzw. T4 einstellen. Mit der Taste T4 können Sie bis zu -13 Stunden vorstellen, d.h. im allgemeinen Länder in westlicher gelegenen Zeitzonen von MEZ (MESZ). Würden Sie Ihre Uhr z.B. auf New York (-6h MEZ, -7h MESZ) einstellen wollen, so müssen Sie 6 mal bzw. 7 mal kurzzeitig Taste T4 drücken. Wollen Sie Länder in östlicher gelegenen Zeitzonen einstellen, z. B. Sydney (+9h MEZ, +8h MESZ), so drücken Sie bitte kurzzeitig 9 mal bzw. 8 mal die Taste T3. Maximal sind +10 Stunden einstellbar.

Die zwei Zeitzoneentasten T3 und T4 vorstellen die Zeit jeweils stundenweise vor- oder rückwärts bei kurzzeitiger Betätigung (kleiner 3 s). Eine Betätigung länger als 3 Sekunden bewirkt die automatische Rückstellung der Anzeige in die aktuelle DCF-Zeit vor der Zeitzoneverstellung. Bei Verstellungen über den Tageswechsel hinweg (Durchschreiten von 24.00=00.00 Uhr) werden automatisch Datum und Wochentag richtig mitgeführt.

nicht ausgeführt, weil Sie sich dann außerhalb der Senderreichweite befinden und der Empfang gestört oder unmöglich ist. Diese Sperre wird mit einem kurzen Ton quittiert. Es erfolgt in diesen Fällen keine weitere Summierung in der Empfangsanzeige B. Lassen Sie außerhalb der Senderreichweite keinen Batteriewechsel vornehmen und führen Sie niemals einen Hardware-Reset aus! In diesem Fall wird der Zeitspeicher gelöscht und jegliche Zeitinformation ist verloren.

- **Batteriewechelanzeige**

Mehrere Male täglich wird die Batteriespannung überprüft. Ist diese unter ca. 2.4 V abgesunken, so blinkt die Datumanzeige D. In diesem Fall sollten Sie in den nächsten Wochen nur in einem Fachgeschäft eine neue Batterie einsetzen lassen.

neue Zwischenzeit angezeigt, ebenfalls vom Start der Stoppuhr gerechnet. Die Spillfunktion bringt also den aktuellen Zählerstand mit dem Symbol SP zur stetigen Anzeige, der im Moment des Drückens von Taste T3 vorhanden ist. Die eigentliche Stoppuhr läuft aber weiter und wird nach 9 Sekunden auf dem Display mit dem Symbol CO zur Anzeige gebracht. Mit einem Druck auf Taste T4 (Reset) geht Ihre Stoppuhr wieder auf die Ausgangsposition (alle Anzeigen 0) zurück. Wollen Sie bei zurückgesetzter, gestoppter oder laufender Stoppuhr zur aktuellen Zeit- und Datumanzeige zurückkehren, so **müssen** Sie mit Hilfe der Taste T2 zunächst den folgenden Mode "Zeitzoneinstellung TA" anwählen. Mit nochmaligem Druck erreichen Sie den Normalmode.

Hinweis: Ein Senderruf mit Taste T2 (länger als 3 Sekunden drücken) ist bei laufender Stoppuhr nicht möglich! Ein kurzes Tonsignal macht Sie darauf aufmerksam. (Siehe auch **Senderruf**)

- **Sonderfall: Zeitzoneverstellung -13 Stunden**

Ein Blick auf die Weltkarte mit Kennzeichnung der Zeitzonen zeigt z. B. für das östlich gelegene Neu Seeland eine Zeitverschiebung von +11 Stunden MEZ bzw. 10 Stunden gegenüber MESZ. Während der MESZ stellen Sie also Ihre Uhr mit 10-maligen Drücken der Taste T3 10 Stunden vor und alle Anzeigen im Display sind gültig. Wollen Sie aber Ihre Uhr bei aktueller MEZ auf Neu Seeland einstellen, so würden Sie + 11 Stunden benötigen. Technisch bedingt ist der Vorstellbereich aber auf + 10 Stunden begrenzt. In diesem Fall benutzen Sie bitte die Zeitzoneverstellung -13 Stunden.

Weitere Funktionen der Uhr

- **Sekundengenau Synchronisation / Senderruf**

In den Nachtstunden 2, 3, 4, 5, und 6 Uhr wird der Empfänger eingeschaltet und die

Technische Daten:

Empfangsfrequenz

Empfangsempfindlichkeit

Quarzzeitbasis

Batterietyp

Betriebsspannungsbereich

Batteriewechelanzeige

Theoret. Batterielaufzeit (ohne Beleuchtung)

Zeitzoneverstellbereich

77,5 kHz, amplitudenmoduliert, DCF-Codierung
besser 150 µV/m
32 kHz

Li-CR 1220 (3 V / 35 mAh)

2,4 V ... 3,4 V

<= 2,4 V

>= 1,5 Jahre

+10/-13 Stunden

Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien der Europäischen Union (CE-Zeichen).
- Technische Änderungen vorbehalten. -